

Presseinformation 28 / 2012

20. September 2012

Ausstellung zur Arbeitsmarktintegration vom Migrantinnen und Migranten

Ausstellung „Wir gehen unseren Weg“ in Gelbensande und in Güstrow

Die Ausstellung „Wir gehen unseren Weg: Migrantinnen und Migranten auf dem deutschen Arbeitsmarkt“ ist am 27. und 28. September im Heidetreff in Gelbensande und ab 2. Oktober 2012 in den Räumen der Volkshochschule Güstrow zu sehen.

Konzipiert wurde die Ausstellung vom [Regionalen Netzwerk „Integration durch Qualifizierung – IQ“ Mecklenburg-Vorpommern](#), welches vom Verein [migra](#) in Rostock koordiniert wird.

Die Ausstellung stellt ganz verschiedene Menschen vor. Einige der Porträtierten haben sich selbstständig gemacht, andere sind bei deutschen oder internationalen Unternehmen angestellt, machen Praktika oder engagieren sich ehrenamtlich – alle arbeiten. Anhand von Porträtfotos, Stadtaufnahmen und kurzen Texten erfährt der Betrachtende von Schwierigkeiten bei der Arbeitssuche, aber auch von genutzten Chancen und Visionen für die Zukunft.

Im Rahmen der [Interkulturellen Woche des Landkreises Rostock](#) können Sie sich einen Teil der Ausstellung am 27. und 28. Oktober 2012 im Heidetreff in Gelbensande (Heidering 8A, 18182 Gelbensande) ansehen. Einige Tage später, ab 2. Oktober 2012 wird die komplette Ausstellung in den Räumen der [Kreisvolkshochschule des Landkreises Rostock am Standort Güstrow](#) (John-Brinckman-Straße 4, 18273 Güstrow) bis Ende Oktober 2012 zu sehen sein.

Mehr: <http://www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de/1278.html> oder <http://www.migra-mv.de/projekte/regionales-netzwerk-iq-mecklenburg-vorpommern-sachsen-anhalt/ausstellung-wir-gehen-unseren-weg.html>



**Regionales Netzwerk
Mecklenburg-Vorpommern**
Koordiniert durch
migra e.V.
Waldemarstraße 32
18057 Rostock

Ansprechpartnerin:
Maja Kuntzsch
Öffentlichkeitsarbeit
kuntzsch@migra-mv.de
Tel.: 0381 – 37 54 74 58

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

www.netzwerk-iq.de
www.migra-mv.de